



Die BI-Mitglieder Rolf Strack (von links), Peter Reese, Dietrich Wolf, Heinz-Jürgen Friesen und Martina Ziehen überreichten Bürgermeister Peter Eidam vor dem Rathaus in Niederweimar die Unterschriftenliste aus Wolfshausen. Foto: Götz Schaub

## Ein Vorschlag, falls der Regionalplan scheitert

### Windkraft: BI überreichte Unterschriftenliste

von Götz Schaub

**Niederweimar.** Der Teilregionalplan Energie Mittelhessen ist am 18. Dezember vergangenen Jahres in Kraft getreten. Er regelt, wo Windenergieanlagen gebaut werden dürfen. Doch so ganz ist das noch nicht in Stein gemeißelt, denn es gibt einige Klagen von Kommunen gegen diesen Plan. So sollen formale Fehler bei der Öffentlichkeitsbeteiligung begangen worden sein.

„Sollten die Kommunen Erfolg haben, werden die Karten neu gemischt“, sagen die Mitglieder von der Bürgerinitiative gegen Windkraftanlagen im Wald zwischen Bortshausen, Ronhausen und Wolfshausen. Dieses Kartenmischen, schränken sie ein, bedeute jedoch längst nicht, dass damit die gerade beschriebene Vorrangfläche im Wald zwischen den drei Dörfern hinfällig wäre. Im Gegenteil: Ohne gültigen Regionalplan könnten Investoren theoretisch überall, wo es keinen beschlossenen Flächennutzungs- beziehungsweise Bebauungsplan gibt, Anlagen bauen, sofern sie sich mit den Eigen-

tümern der Flächen einig werden. Die Mitglieder der BI wollen für diesen Fall vorbereitet sein und bitten die Gemeinde Weimar darum, sich unter Bürgerbeteiligung, um die Änderung des Flächennutzungsplanes zu kümmern. Denn nur mit einem Flächennutzungsplan kann einem Wildwuchs von Windkraftanlagen in einer Kommune entgegengewirkt werden.

Eine Lösung ist die, dass die Gemeinde über die Änderung beziehungsweise das Aufstellen ihres Flächennutzungs- und Bebauungsplanes selbst Vorrangflächen für Windkraftanlagen ausweist und dabei alles festlegen kann, von der Höhe der Anlagen bis zum Abstand zur Wohnbebauung. Mitglieder der BI überreichten nun Weimars Bürgermeister Peter Eidam mehr als 200 in Wolfshausen gesammelte Unterschriften, die sich für dieses Vorgehen aussprechen. Eidam versprach, das Anliegen in die Gremien zu tragen, damit diese darüber befinden können, ob sie diesen Vorschlag zur Absicherung der Interessen folgen wollen.